Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3001

18. 12. 74

Sachgebiet 93

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Götz, Böhm (Melsungen), Haase (Kassel), Hösl, Dr. Mende, Stahlberg, Frau Dr. Walz und Genossen

betr. Bürgerinitiativen im Rahmen der geplanten Eisenbahn-Neubaustrecke Hannover–Gemünden

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, daß – auch im Vergleich zu umstrittenen Straßenbauprojekten – erstaunlich viele Bürgerinitiativen gegründet wurden mit dem Ziel, insbesondere aus Gründen des Umweltschutzes, die geplante Eisenbahn-Neubaustrecke Hannover–Gemünden zu verhindern?
2. Welche Gründe waren im einzelnen dafür maßgebend, daß die ursprünglichen Streckenneubau-Vorhaben der Deutschen Bundesbahn bereits reduziert wurden?
3. Sieht sich die Bundesregierung in der Lage, schlüssig darzulegen, daß der Eisenbahnstrecken-Neubau Hannover–Gemünden auch unter dem Aspekt neuer Verkehrstechnologien aus volkswirtschaftlicher Sicht und im unternehmerischen Interesse der Bahn zwingend notwendig ist?
4. Wie will die Bundesregierung dafür Sorge tragen, daß im Falle des tatsächlichen Baues der neuen Schienenstraße Hannover–Gemünden den von den Bürgerinitiativen vorgetragenen Belangen des Umweltschutzes in wirksamer Weise Rechnung getragen wird?

Bonn, den 18. Dezember 1974

Dr. Götz
Böhm (Melsungen)
Haase (Kassel)
Hösl
Dr. Mende
Stahlberg

weitere Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Frau Dr. Walz
Erhard (Bad Schwalbach)
Freiherr von Fircks
Gerster (Mainz)
Hussing
Dr. Klein (Göttingen)
Dr. Kunz (Weiden)
Dr. Lenz (Bergstraße)
Lenzer
Link
Löher
Nordlohne
Frau Pack
Picard
Springorum
Thürk
Dr. Todenhöfer
Dr. Warnke
Wawrzik
Werner
Wissebach
Baron von Wrangel
Zeyer
Zink